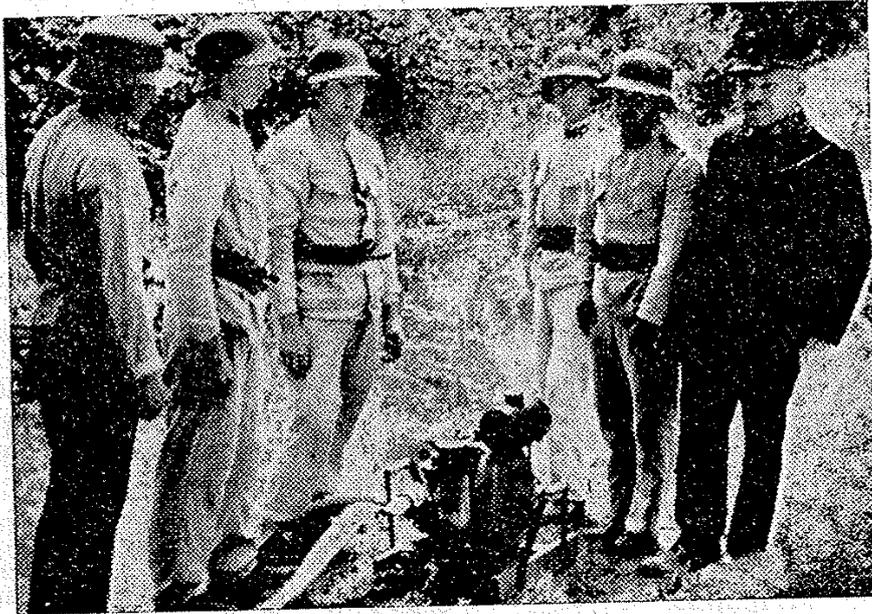


Ein Freudentag in Kemetberg

Sonntag nachmittag übergab der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Lankowitz, Hauptmann Scherr, dem Löschzug Kemetberg ein modernes Klein-Aggregat. Ueber Einladung hatte sich auch Bezirkskommandant Karl Kriehuber eingefunden, der nach Entgegennahme der Meldung das erfolgreiche Wirken des Löschzuges Kemetberg unter Führung des Brandmeisters Reinhold Niemer einer eingehenden Würdigung unterzog und den Dank des Bezirksverbandes aussprach.

Bürgermeister Herr Franz Krug erwähnte in seiner Be-



grüßungsansprache, daß Kemetberg auf seinen Löschzug stolz sei und in vielen Brandfällen ganz ausgezeichnete Löscherfolge erzielte. Er dankte besonders dem Bezirkskommandanten sowie dem Kommandanten der Wehr Lankowitz für ihre Bemühungen beim Ankauf des Aggregates. Ortskommandant Scherr erwähnte in einer längeren Ansprache, daß der Löschzug mit den primitivsten Behelfen, der Krückenspritze, zahlreiche Brände eingedämmt und die 18 Mitglieder des Löschzuges den Dank der Einwohnerschaft in Anspruch nehmen könnten. Notwendig sei aber jetzt die Errichtung von Löschwasserteichen, damit das Gerät richtig in Verwendung genommen werden kann. Der Sprecher gab auch namens der angetretenen Mannschaft seiner Freude Ausdruck, daß das Befinden des Bezirkskommandanten sich soweit gebessert habe und er wieder die Leitung des Bezirksverbandes übernehmen konnte.

Der Löschzug Kemetberg wirkt seit Jahren auch gleichzeitig als Rettungsabteilung und führte in mustergültiger Weise den Abtransport Kranker und Verletzter vom hohen Gebirge bis ins Tal durch. Bezirkskommandant Kriehuber dankte den wackeren Rettungsmännern, besonders dem Kommandanten Josef Niemer und bestätigte die Rettungsabteilung als gleichzeitige Hilfsstelle Kemetberg des Roten Kreuzes.

Ein Gartenfest im Gasthause Windl beschloß den Freudentag der Kemetberger Bevölkerung.